

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

SD 662165414

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator/Handelsname:	etolit® GT400
Verwendung der Zubereitung:	Klarspüler
1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs: zur Zeit liegen keine Informationen vor	
Verwendungen von denen abgeraten wird: zur Zeit liegen keine Informationen vor	
1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:	
Firma:	etol-Werk Eberhard Tripp GmbH & Co.OHG Allerheiligenstr. 12 D-77728 Oppenau Tel.: 07804/41-0
Kontaktstelle für technische Information:	sdb@etol.de
1.4. Notrufnummer:	
Giftnotrufzentrale:	---
Notrufnummer des Unternehmens	07804/41-167

2. Mögliche Gefahren

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Richtlinie 1999/45/EG
 2.2. Kennzeichnungselemente: Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG
 2.3. Sonstige Gefahren: niedriger pH-Wert kann Gewässer schädigen

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe:	---		
3.2. Gemische:	Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:		
Stoffname: nichtionische Tenside	CAS: --- R-Sätze: 36/38	Bereich: > 5 % REACH-Reg.:	Symbol: Xi
Stoffname: nichtionische Tenside	CAS: --- R-Sätze: 22	Bereich: > 5 % REACH-Reg.:	Symbol: Xn
Stoffname: Citronensäure-Monohydrat	CAS: 5949-29-1 R-Sätze: 36	Bereich: < 5 % REACH-Reg.:	Symbol: Xi
(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweisen ist Abschnitt 16 zu entnehmen)			

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:
 Nach Einatmen: ---
 Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung entfernen, mit Wasser gründlich waschen. Evtl. Arzthilfe.
 Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt hinzuziehen.
 Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen, Arzt hinzuziehen.
 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
 siehe Punkt 4.1.
 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1. Löschmittel:
 geeignet: Wassersprühstrahl, CO₂, Löschpulver
 ungeeignet: ---
 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:
 Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid
 Brandgase nicht einatmen
 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:
 Besondere Schutzausrüstung: ---
 Brandrückstände und kontaminierte Löschwasser entsprechend den örtlich-behördlichen Vorschriften entsorgen.
 Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:
Für ausreichende Belüftung sorgen
Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt
Haut- und Augenkontakt vermeiden
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation / Umwelt gelangen lassen
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbinder) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Behälter dicht geschlossen halten.
Nicht mit Alkalien mischen.
Augen- und Hautkontakt vermeiden.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben
- 7.2. Bedingung zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:
Dicht verschlossen aufbewahren.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
VCI-Lagerklasse: 12
- 7.3. Spezifische Endanwendungen:

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

- 8.1. Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

AGW:

- 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung:
Atemschutz: ---
Körperschutz: ---
Handschutz: ---
Augenschutz: ---

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	spezifisch
pH-Wert (unverdünnt)	2
Siedepunkt/Siedebereich	> 90 °C
Flammpunkt	k.D.v.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	k.D.v.
relative Dichte (20 °C)	1,0 g/ml
Löslichkeit in Wasser (20 °C)	mischbar

- 9.2. Sonstige Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität:
Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.
- 10.2. Chemische Stabilität:
Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:
Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:
Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.
- 10.5. Unverträgliche Materialien:
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen:

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	k.D.v.
Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h):	k.D.v.
Hautkontakt:	k.D.v.
Augenkontakt:	k.D.v.

Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen:

Sensibilisierende Wirkung:	k.D.v.
Krebserzeugende Wirkung:	k.D.v.
Erbgutverändernde Wirkung:	k.D.v.
Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	k.D.v.
Narkotisierende Wirkung:	k.D.v.

Sonstige Hinweise:

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potenzial und Hautsensibilisierung der Zubereitung wurden vom Hersteller/Inverkehrbringer auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrungen des Hersteller/Inverkehrbringer sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität: k.D.v.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Produkt erfüllt die Auflagen des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes (WRMG).

12.3. Bioakkumulationspotenzial: k.D.v.

12.4. Mobilität im Boden: k.D.v.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: k.D.v.

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

pH-Wert beachten, Neutralisation möglich

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:

Entsorgung: Unter Beachtung der örtlich-behördlichen Vorschriften nach chemisch-physikalischer Vorbehandlung beseitigen

Abfallschlüssel/EAK-Nr.: 060199

Ungereinigte Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer: nicht zutreffend

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

nicht zutreffend

14.3. Transportgefahrenklassen: nicht zutreffend

14.4. Verpackungsgruppe: nicht zutreffend

14.5. Umweltgefahren: nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

nicht zutreffend

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:

nicht anwendbar

14.8. Sonstiges:

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Es wurde keine Sicherheitsbeurteilung durchgeführt.

15.3. Sonstiges:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (Selbsteinstufung)

VbF (Deutschland): ---

ChemGiftInfoV: nein

16. Sonstige Angaben

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze der Inhaltsstoffe (benannt in Punkt 2) dar

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R36: Reizt die Augen

R36/38: Reizt die Augen und die Haut

Legende: k.D.v. = keine Daten vorhanden / AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Weitere Hinweise sind dem Etikett zu entnehmen. Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.